



G E M E I N D E
H O L Z G Ü N Z
L a n d k r e i s U n t e r a l l g ä u

Telefon (08393) 235
Telefax (08393) 1299
Homepage www.holzguenz.de
Email gemeinde@holzguenz.de

Gemeinde Holzgünz, Hauptstr. 54, 87752 Holzgünz

VR-Bank Memmingen Kto.-Nr. 900 338 BLZ 731 900 00
Sparkasse MM-LI-MN Kto.-Nr. 130 130 214 BLZ 731 500 00

Datum 31.01.2014

Nr. 01

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Holzgünz am **30.01.2014 um 20 Uhr** im Sitzungsraum der Gemeinde.

Zahl der geladenen Mitglieder: 12

Anwesend: 1. Bürgermeister Paul Nagler

Gemeinderatsmitglied: Robert Nessesohn, Johann Baur, Herbert Glass, Jochen Stiegeler, Karl Häring, Franz Rolla, Hubert Stark, Martin Rothdach, Helmut Kollert, Joachim Merk, Walter Keller

Entschuldigt: Karlheinz Müller

Bürgermeister Nagler eröffnet die Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass die Ladung unter Angabe der Tagesordnung am **24.01.2014** ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung erfolgte. Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurde unter Angabe der Tagesordnung durch Anschlag an die Amtstafeln bekannt gemacht.

Bürgermeister Nagler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

Öffentlich

TOP 1 Bauvoranfrage, Frauentalstraße 6, Umbau von zwei Kellerräumen zu gewerblichen, öffentlichen Verkaufsräumen, Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage wie vorgelegt zu.
Beschluss: 12:0

Zus. 1 Der Gemeinderat genehmigt die Aufnahme des Zus. 1 in die Tagesordnung.
Beschluss: 12:0
Antrag auf Baugenehmigung, Schwaigstraße 12, Nutzungsänderung einer Einliegerwohnung zu einem kieferorthopädischen Fachlabor
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag wie vorgelegt zu.
Beschluss: 12:0

TOP 2 Regionalverband Donau Iller, Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan Donau-Iller, Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen das Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan Donau-Iller.
Beschluss: 12:0

- TOP 3** Begrüßungsschilder an den Ortseingängen, Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat begrüßt die Aufstellung von Begrüßungsschildern an den Orteingängen.
Es wird folgender Wortlaut vorgeschlagen:
Vorne: „Griab di, HoSchMi!“
Hinten: „Pfiat di, HoSchMi!“
Als Ergänzung soll ein Wegweiser an der Kreisstraße zum Stadel aufgestellt werden.
Beschluss: 12:0
- TOP 4** Pflege der Ufer des Krebsbaches durch die Anlieger, Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Anlieger des Krebsbaches, die Uferbereiche in eigener Zuständigkeit zu pflegen, zu. Es wird darauf hingewiesen, dass der Baumschnitt auch von den Anliegern entsorgt werden soll.
Beschluss: 11:1
- TOP 5** Anfrage der Feuerwehrjugend nach einem Bolz- und Sportplatz auf dem Gemeindegebiet, Beratung und Beschlussfassung
Es wird darauf hingewiesen, dass die Anfrage nicht von der Feuerwehrjugend, sondern generell von Jugendlichen komme.
Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der bestehende Bolzplatz saniert werden soll. Langfristig wird beabsichtigt, einen Sportplatz zwischen Holzgünz und Schwaighausen, in der Nähe des Hoschmi-Stadels zu bauen. Walter Keller wird beauftragt, die Situation in Augenschein zu nehmen und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zu berichten.
Beschluss: 12:0
- TOP 6** „HoSchMi“, Eintragung als Domain und rechtlicher Schutz, Beratung und Beschlussfassung
Der Markenname „HoSchMi“ soll geschützt und als Domain reserviert werden. Hubert Stark und FX Rolla werden mit der Durchführung beauftragt.
Beschluss: 12:0
- TOP 7** Ausstattung des Hoschmi-Stadels, Beratung und Beschlussfassung
Bgm. Nagler unterrichtet den Gemeinderat über den Stand beim Bau des Stadels. Die anschließende Beratung ergibt folgendes Ergebnis:
Neueste Berechnungen zeigen, dass das Gebäude mit Außenanlagen und Einrichtung durch die Rücklagen ohne Aufnahme von Fremdmitteln zu finanzieren sei.
Die Baumeisterarbeiten sind abgeschlossen, die Zimmerei Reklau beginnt mit den Arbeiten in ihrer Werkhalle. Ende Februar, Anfang März ist geplant, den Stadel aufzustellen.
Am Vordach des Eingangsbereichs werden zwischen den Pfetten Stegplatten angebracht, hinter denen die Vordachbeleuchtung installiert wird.
Alle natürlichen Hölzer bleiben naturbelassen. Ein Schattierungseffekt wird innen durch die Vergrößerung des Akustikspaltes mit hinterlegter schwarzer Folie erreicht. Im Dachbereich innen werden auf Zweidrittel der Fläche unregelmäßig verteilt „Heraklitplatten“ als Akustikdecke installiert.
Nach Untersuchungen in Bezug auf eine Wärmepumpenheizung mit Fußbodenheizung als Speichermedium stellte sich heraus, dass ein beheizter Boden zu träge wäre. Notwendige Aufheizung vor einer Veranstaltung würde während der Veranstaltung zu einer Überhitzung des Raumes führen. Der Gemeinderat stimmt zu, bei der ursprünglich angedachten Gastherme zu bleiben. Die Einhaltung der Enev in Bezug auf Einsatz erneuerbarer Energien ist in der Verantwortung des Generalunternehmers.
Für die Ausgabeküche sind eine Spüle, ein Herd, eine Industriespülmaschine, drei große Kühlschränke und Regale mit tragbaren Einschüben vorgesehen.
Es werden mobile Bühnenelemente beschafft, die mit Hilfe einer entsprechenden Konstruktion als Bande bei Sportbetrieb verwendet werden können.
Die Hallenbeleuchtung soll auf alle Fälle regelbar ausgeführt werden.
Licht- und Tontechnik wird an Traversen angebracht, um möglichst flexibel zu sein. Bei Sportbetrieb können die Traversen abgebaut oder mit einem Netz geschützt werden.
Für Planung und Beschaffung werden Theaterverein und Kohbachtaler beauftragt.

Außenanlagen und Parkplatz sollen vorläufig nur mit Split ausgeführt werden. Die Fläche im Norden des Stadels soll gekiest werden, um einen eventuellen späteren Bau eines Geräteschuppens zu ermöglichen.

Der Gemeinderat stimmt diesen Punkten zu. Auf eine formelle Abstimmung wird verzichtet.

Nichtöffentlich

TOP 8

Zus. 2

TOP 9

TOP 10

TOP 11

Öffentlich

TOP 12 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. keine

Sitzungsende: 22.25 Uhr

Der Vorsitzende

Der Schriftführer